Rechenschaftsbericht des Vorstandes über seine Tätigkeiten im Jahr 2023 (Stand: Januar 2024)

Inhalt

Vorstand 2
Beirat 2
Mitgliedschaften 2
Patenschaften 3
Öffentlichkeitsarbeit in Online- und Druckmedien 3
Öffentlichkeitsarbeit draußen 4
Einsätze in Gambia 5
Mitarbeiter*innen in Gambia 5
Fundraising 6
Projektübersicht 7
Weitere Aktionen 9
Weitere medizinisch-soziale Notfälle 10
Kooperationen 10
Ausblick auf 2024 11

Liebe Mitglieder,

wir möchten wie gewohnt als Vorstand des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres berichten.

Vorstand

Der Vorstand wurde 2023 neu gewählt und besteht aus

- Anja Schütz geb. Baier: Vorsitzende, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung SMD
- Gudrun Speer: 1. Stellvertreterin, Finanzen
- Carolin Mach, geb. Hickstein: 2. Stellvertreterin, Projektmanagement
- Lena-Marie Hoffmann, geb. Goldhahn: medizinische Leitung
- Daniela Hausdorf: Patenschaftsbetreuung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Kunkujang Keitaya

s. Vorstand

Beirat

Der Beirat unseres Vereins bestand 2023 aus Cathleen Hickstein. Sie unterstützt den Vorstand durch Übernahme von viel Schreibarbeit.

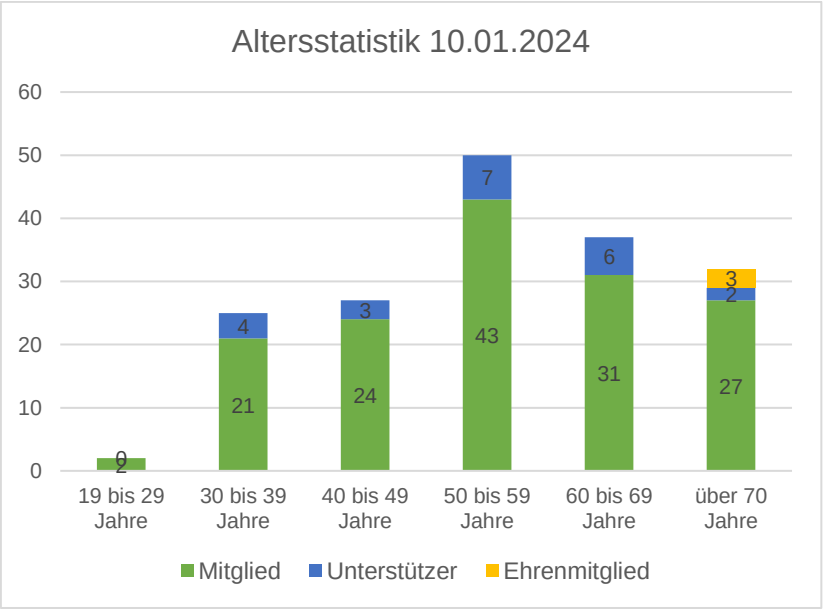
s. Beirat

Mitgliedschaften

Im Laufe des Jahres 2023 haben uns 8 Mitglieder und 2 Unterstützer*innen verlassen und es sind 6 Mitglieder und 1 Unterstützer*innen neu hinzugekommen. Somit haben wir 150 Mitglieder und 22 Nichtmitglieder/Unterstützer*innen zum 31.12.2023.

Einige der neuen Mitglieder sind vom Verein ALEX e.V. zu uns gestoßen, da sich der Verein aufgelöst hat und seine Projekte an den GBG übertragen hat.

Wir trauern auch in diesem Jahr um einige Mitglieder und Unterstützer. Umso dringender ist es, dass wir gemeinsam unsere Altersstruktur verjüngen. Für Ideen und Initiativen der Mitglieder sind wir sehr dankbar. Gern stellen wir Materialen und Flyer zur Werbung neuer Mitglieder zur Verfügung.



s. Mitglieder

s. Fusion mit Alex e.V.

Patenschaften

Wir haben 20 neue Kinder in unser Programm aufgenommen, die alle im Norden Gambias leben. Zum Ende des Jahres 2023 unterstützten wir 125 Patenkinder an 48 Schulen, sowohl im Norden als auch im Süden Gambias. Diese Anzahl können wir dank zahlreicher Pateneltern ermöglichen. Nach dem laufenden Schuljahr 2023/2024 werden voraussichtlich 16 unserer Patenkinder die 12. Klasse abschließen und somit aus dem Sponsoringprogramm ausscheiden. Einige Sponsor*innen werden eventuell die Unterstützung ihres Patenkindes nach der 9. Klasse beenden. Grund hierfür sind meist unzureichende Ergebnisse auf dem Zeugnis, sodass die Finanzierung des Abiturs wenig Sinn ergibt. Mit Beendigung der 9. Klasse erlangen Schüler*innen in Gambia einen Schulabschluss, mit welchem eine Berufsausbildung möglich ist.

Wir haben an alle Patenkinder die erhaltenen Spenden für die Schulförderung ausgezahlt und dokumentiert. Alle Paten*innen haben zum Jahresende die Auszahlungsbelege und Nachweise erhalten.

Die zusätzlichen Spenden (Familienhilfe), die zu besonderen Anlässen, wie Geburtstagen und den islamischen Feiertagen (Ramadan), an Patenkinder gesendet wurden, haben wir mit den Paten*innen abgestimmt und in Form von zusätzlichen Geldspenden, Geschenken, Reissäcken und Speiseöl ausgegeben. Da dies Grundnahrungsmittel sind, entlasteten diese Hilfen die Familienkassen deutlich.

Wir bedanken uns bei allen Pateneltern, Spender*innen und Unterstützer*innen für die stetige und so wertvolle Hilfsbereitschaft!

s. Patenschaften

Öffentlichkeitsarbeit in Online- und Druckmedien

Webseite: Wiederaufbau nach digitalem Angriff

Im Januar 2023 haben wir die Domainrechte an gambia-verein.org übernommen und konnten daran gehen, unsere Webseite komplett zu renovieren. Das Menü wurde überarbeitet, für jedes Projekt, jede Aktion und jeden Fonds eine eigene Seite eingerichtet. Spendenwege und -möglichkeiten sind übersichtlich zusammengefasst. Seiten mit Bildersammlungen und mit Einsatzberichten veranschaulichen unsere Arbeit. Auch für die Mitglieder, die Pateneltern und für Interessierte an Freiwilligenarbeit gibt es nun eigene Infoseiten.

Da die Webseite viele Monate offline war, haben wir viele regelmäßige Nutzer*innen verloren. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich vielleicht etwas umschauen mögen: Beispielsweise gibt es direkt auf der Startseite mehrmals wöchentlich die neuesten Einblicke in unsere Vereinsarbeit. Gerne können Sie uns auch über das Kontaktformular mitteilen, was Ihnen besonders gefällt, was fehlt oder was stört. Wir wollen die Seite so bedienfreundlich und nützlich wie möglich gestalten, und freuen uns über jede Rückmeldung.

s. Startseite

Newsletter betterplace und commonsplace

Im Zuge unserer Fundraising-Kampagnen veröffentlichen wir regelmäßig Newsletter auf betterplace.org und auf commonsplace.com:

- betterplace: 243 Abonnenten, das sind 170 Abonnenten mehr als im Vorjahr.
- commonsplace: ca. 200 Personen, die insgesamt in 2023 unseren beiden Kampagnen gefolgt sind und die entsprechenden Newsletter regelmäßig erhalten haben. Das sind 100 % mehr als im Vorjahr, da wir hier erst 2023 gestartet sind. Die Projekte waren auf 2023 begrenzt, und damit auch die Newsletter.

s. betterplace-Präsenz: Malariaarbeit

s. betterplace-Präsenz: Lebensmittelsicherheit im Darra

Facebook

1.282 Follower hatten wir im Dezember 2023, das sind 79 mehr als im Vorjahr. Im Vergleich mit anderen Gambia-Vereinen sind wir mit dieser Followerzahl ziemlich weit vorn.

s. Facebook-Präsenz

Facebook: Afrikanischer Flohmarkt

Laut Statistik hatten wir 843 Gruppenmitglieder im Dezember 2023, die über diesen Kanal afrikanisches Handwerk verkaufen. Auch unsere Vorsitzende verkauft regelmäßig Mitbringsel aus Gambia über diesen Flohmarkt und macht immer wieder auf unseren Verein aufmerksam.

s. zum Afrikanischen Flohmarkt auf Facebook

Instagram

Laut Statistik haben wir 301 Follower im Dezember 2023, das sind 97 mehr als im Vorjahr.

s. Instagram-Präsenz

Kalender

Unsere Kalender erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Sie entstehen aus Fotos unserer Einsätze in Gambia und tragen durch die Abgabe gegen Spende zu unseren Einnahmen bei.

Buchbeitrag in „Globale Frauengesundheit …“

Eine ehrenvolle Besonderheit ist, dass unser Vereinsmitglied Anne-Katrin Klotzsch in ihrem Beitrag für das in 2023 erschienene Buch "Globale Frauengesundheit. Gynäkologie und Frauengesundheit unter unterschiedlichen globalen Bedingungen" (Springer-Verlag, Hrsg. Wackerle u. a.) ihre Erfahrungen in unserer Partnerklinik in Kunkujang Keitaya reflektiert.

Zum Buch

Öffentlichkeitsarbeit draußen

Flohmärkte

Wir waren dieses Jahr auf

- Viva Victoria (Kiezfest in Berlin-Lichtenberg), Mai 2023
- Osterflohmarkt der Landfrauen
- Flohmarkt in Ragösen, September 2023
- Weihnachtsmarkt in Rangsdorf, 16./17.12.2023
- privater Familienweihnachtsmarkt, Dezember 2023

Dabei haben wir inklusive dem weiter fortgeführten Onlineflohmarkt insgesamt 2.550,00 € eingenommen, die zu 100 % in unsere Projekte geflossen sind.

Clean the Carneval

Anja und Daniela sind im Juni mit Hackenporsche über den Berliner Karneval der Kulturen gezogen, um Flaschen, Becher und Büchsen einzusammeln und die Pfandgelder zu erhalten. So haben sie viel

gelernt, was man besser machen könnte, und auch noch 120,00 € eingenommen. Wird in 2024 vermutlich wiederholt – und gerne kann mitmachen, wer will!

Einsätze in Gambia

Folgende Mitglieder waren vor Ort in Gambia, um unsere Projekte voranzubringen:

- Team Kairaba Nursery School: Sylvia Tschöpe ist als Projektleiterin viele Male nach Gambia geflogen, um ihr Projekt voranzubringen
- Die Hebamme Anne-Kathrin Klotzsch gab an Fatou Gaye's Klinik für zwei Tage eine Weiterbildung für die Hebammen und Krankenpflegekräfte und vereinbarte ein regelmäßiges Online-Training
- Kick Van Ijzendoorn besuchte Adama Jarju, die Gründerin der Yakarr Fußball Akademie, und überreichte selbst akquirierte Geld- und Sachspenden
- Gerd Blattner-Scholz als Projektleiter für Faraba Sutu und für die Schulgeldauszahlung: Mai und Oktober 2023
- Ruth Schneider als freiwillige Hebamme in Fatou Gayes Klinik von Oktober 2023 bis Januar 2024
- Anja Schütz und Sabine Brackmann im November 2023: sie haben in allen unseren Projekten anstehende Aufgaben abgearbeitet.
- Harald Jänike hat mit seiner Frau das Einsatzteam im November verstärkt und die Patenkinder besucht und Geschenke verteilt

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsatzteams!

s. Einsatzberichte unserer Mitglieder

s. Berichte unserer Freiwilligen

Mitarbeiter*innen in Gambia

Ebrima Bah (Rise)

Die tägliche Vereinsarbeit vor Ort wird weiterhin in hervorragender Weise durch unseren Mitarbeiter Ebrima Bah (Rise) erledigt. Rise übernimmt Bargeldabholungen und -auszahlungen, kauft Lebensmittel für die Schulspeisung und bringt sie an Ort und Stelle, er nimmt die Containerbeladung entgegen, verräumt alle Kisten, lagert sie im Büro und übernimmt die Verteilung. Er ist Kontaktmann zu den Patenkinder-Familien, prüft Nothilfe-Anfragen, vermittelt schwerstkranke Patient*innen für Sponsoring der Behandlung und deren Kosten. Er übernimmt ebenfalls Recherchen zur Echtheit von Hilfeanfragen. Rise sammelt alle Zahlungsbelege, schickt sie digital zeitnah an den Vorstand und übergibt sie immer vollständig an eines der Einsatzteams. Wenn wir nach Gambia kommen, fährt er mit uns herum, macht Termine und übersetzt in alle möglichen Landessprachen. Unser Verein kann sich glücklich schätzen, einen so zuverlässigen, immer freundlichen, motivierten und selbstständigen Mitarbeiter vor Ort zu haben.

s. Porträt Ebrima Rise Bah

Im Kindergarten Faraba Sutu…

… arbeiteten 2023 weiterhin der Direktor Mr. Sanyang, die Lehrerin Mai Ceesay, der Erzieher Augustine Manneh sowie der Koranlehrer Sanney Kolleh. Wir unterstützten neben den Lehrkräften auch die zwei Köchinnen. Unser Projektleiter Gerd hat mehrfach sein Projekt Faraba Sutu besucht. Dank seiner Unterstützung konnten wir in diesem Jahr die Aufwandsentschädigungen der Crew erhöhen. Vielen Dank, Gerd!

Darüber hinaus wurde das Schul-Team in 2023 durch Praktikant*innen ergänzt, manchmal ein oder zwei Personen. Sie sind Lehramt-Studierende und absolvieren in Faraba Sutu den Praxisteil. Leider reichen unsere Spenden für Faraba Sutu nicht aus, ihnen eine Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen. Deshalb bedanken wir uns besonders bei den Dauerspenderinnen und -spendern für ihre zusätzlichen Spenden, die wir als Bonus und Ramadanunterstützung weitergegeben haben.

s. Projektseite

Fundraising

Betterplace

Auf dieser deutschen Spendenplattform haben wir zwei Kampagnen laufen.

- Malaria bekämpfen – 5 Euro für ein Menschenleben: Seit wir am 25.04., dem Welt-Malaria-Tag, durch betterplace in deren eigenem Newsletter vorgestellt wurden, erleben wir hier einen höchst erfreulichen Spendenzuwachs: Wir haben 9.352,41 € Spenden im Jahre 2023 eingenommen. Was wir damit gemacht haben, findet ihr weiter unten im Bericht.
- Lebensmittelsicherheit für das Darra: Diese Kampagne läuft stabil. Im Jahr 2023 haben wir hier 1.136,36 € eingenommen.

s. betterplace-Präsenz: Malariaarbeit

s. betterplace-Präsenz: Lebensmittelsicherheit im Darra

Commonsplace

Commonsplace ist eine deutsch-muslimische Spendenplattform, auf der Daniela für das Kinderschutzhaus zwei Kampagnen aufsetzte, die auf 2023 begrenzt waren. Die allgemeine Kampagne für Lebensmittel erbrachte 3.920 €. Die Kampagne zum Ramadan brachte noch einmal 3.370 €. Grundlage für die Erfolge war die zielgruppengerechte Ansprache nach einer guten Beratung durch eine deutsch-muslimische Unterstützerin unseres Vereins. Danke dafür!

s. commonsplace: abgeschlossenes Projekt

Fundraising-Aktion für Nannies im Kinderschutzhaus (Darra)

Anne-Katrin Klotzsch organisierte nach ihrem Kurz-Einsatz im Feb. 2023 eine Fundraising-Kampagne, um die Gehälter der Nannies für 2023 abzusichern. Denn die 170 Kinder brauchen definitiv feste Bezugspersonen, jedoch sind deren Gehälter immer sehr, sehr schwer aus den Klinikeinnahmen zu finanzieren. Anne-Katrin sammelte insbesondere in ihren eigenen Netzwerken insgesamt 1.605,00 €, mit denen tatsächlich die Jahresgehälter abgesichert werden konnten. Danke, Anne-Katrin!

s. Fundraising

Online-Flohmarkt

Seit der Corona-Krise bietet Anja auf eBay-Kleinanzeigen und Facebook Sachspenden zum Verkauf an. In 2023 kamen die Einnahmen unseren Projekten zugute, denen es an Dauerspenden fehlte. Ganz großen Dank an die vielen Mitglieder und Freunde des Vereins, die beim Besorgen, Vermitteln, Verkaufen und Verteilen geholfen haben.

Platz schaffen mit Herz…

… ist eine Aktion des Otto-Konzerns: Otto ruft dazu auf, alte Kleidung, Stoffe und Schuhe ihnen zuzusenden statt wegzuwerfen. Jedes Paket wird gezählt und anhand der Wünsche der Absendenden einer gemeinnützigen Organisation zugeordnet. Unser GBG hat dank des überwältigenden Engagements der Mitglieder und der nicht zu unterschätzenden Kooperation mit dem Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark und weiteren aktiven Unterstützer*innen auf Platz 12 abgeschlossen. Wir haben

750 € generiert, das sind 250 € mehr als im Jahr 2022. Das Geld ist komplett in die Aktion Zahngesundheit geflossen, deren Kosten damit für gedeckt waren. Wir wiederholen in 2024 die Otto-Aktion und freuen uns auf eure Unterstützung.

s. Aktion Zahngesundheit

Amazon Smile

Dieses Programm wurde durch Amazon eingestellt. Wir erhielten Anfang 2023 eine Restzahlung in Höhe von 109,67 €. Wir sind noch auf der Suche nach einer Alternative. Falls jemand dazu Vorschläge hat, nimmt sie der Vorstand gerne entgegen.

GoFundMe

Die Sicherung der Grundnahrungsmittel für das Kinderschutzhaus ist eine schwierige Aufgabe, für die wir Fatou Gaye die Möglichkeit schaffen wollten, auch internationale Unterstützer*innen anzusprechen. Dafür nutzten wir GoFundMe, die weltweit bekannteste Spendenplattform. Leider ist diese Kampagne ganz und gar nicht erfolgreich gewesen und wurde daher von uns nach zwei erfolglosen Monaten im April 2023 eingestellt.

Projektübersicht

Die Projekte unseres Vereins vereinen in sich jeweils Aktionen, Fonds, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. Den Überblick behalten immer die Projektleitung, bestehend aus einem GBG-Mitglied und der Einrichtungsleitung vor Ort in Gambia. Alle Projekte erfordern stetiges, kreatives und geduldiges Engagement. Wir danken allen, die sich hier so sehr engagieren und unserem Vereinszweck alle Ehre machen! Im Folgenden stellen wir einige Highlights aus den einzelnen Projekten vor. Weitere Informationen stellen wir immer auf der Startseite unter "Aktuelles aus der Vereinsarbeit" mehrmals wöchentlich ein.

Faraba Sutu – Dorf auf der Südseite

Moskitonetze: Mithilfe der überaus gut laufenden betterplace-Fundraisingaktion "5 Euro für ein Menschenleben" konnten wir 83 Moskitonetze an alle Familien der Kinder spenden.

Schulgarten: Hat sich alles in allem gut entwickelt und trägt weiterhin zur Unterstützung der Schulspeisung bei. Die Kosten dafür wurden dank eines Dauerspenders abgesichert.

Schulmaterial: In 2023 sendeten wir mehrfach Schulmaterial aus Deutschland und haben in den Einsätzen den zusätzlichen Bedarf vor Ort erworben.

Schulspeisung: Auch in diesem Jahr haben wir jeden Monat vollständig den Einkauf für die Schulspeisung im Kindergarten für ca. 100 Kinder und ein tägliches Essen übernommen.

Spielplatz: Die zum Jahresende begonnene Sanierung des Spielplatzes wurde im Januar 2024 beendet. Weitere Verbesserungen sind in Planung.

Zahngesundheit: Aus der Fundraising-Aktion "Platz schaffen mit Herz" (Otto-Aktion) und mithilfe zusätzlicher Sachspenden konnten wir dauerhaft die tägliche Zahnpflege für alle Kinder realisieren.

s. Projektseite Faraba Sutu

Ndofan – Dorf auf der Nordbank. Projekt wurde beendet

Seit der Mitgliederversammlung 2021 warben wir intensiv für eine Projektleitung, konnten aber keine finden. Anja Schütz begleitete als Vereinsvorsitzende kommissarisch das Projekt. Eine richtige Projektentwicklung konnte sie aber zeitlich nicht abdecken. Zudem haben wir keine Spenden für Ndofan erhalten. Andererseits scheint die Schule von der Gemeinde und der Verwaltung etwas stiefmütterlich behandelt zu werden, was sich z. B. in einer hohen Fluktuation des Lehrpersonals zeigt. Angesichts dieser Entwicklung hat der Vorstand beschlossen, **dieses Projekt offiziell abzuschließen**. Und das,

obwohl sich beim Besuch im November 2023 zum ersten Mal seit Langem örtliche Verbesserungen durch eine neue, engagierte Schulleiterin feststellen ließen. Deshalb:

Wer Lust hat, Ndofan von Flop auf Topp zu drehen, das heißt die Projektleitung zu übernehmen, kann sich sehr gerne an den Vorstand wenden.

s. Projektseite Ndofan

Kairaba Nursery School (Kairaba Kindergarten und Vorschule) in Tallinding, Serrekunda-Großraum

Gebäude, Infrastruktur: In 2023 haben die Projektleiterin und einige Spender*innen die Übernahme der Wasserrechnung, Reparatur der Toilette und die Leerung der Sickergruppe ermöglicht.

Moskitonetze: Mithilfe der überaus gut laufenden betterplace-Fundraisingaktion "5 Euro für ein Menschenleben" konnten wir 50 Moskitonetze an alle Schülerinnen und Schüler der Einrichtung spenden.

Zahngesundheit: Im November haben wir der Schule Zahnbürsten, Zahnpasta und vor Ort erworbene Zahnputzbecher als Sachspenden übergeben.

s. Projektseite Kairaba Sursery School

Sareh Marie Dobo – Dorf auf der Nordbank

Gebäude: Der im Dezember 2022 begonnene Wiederaufbau des Kindergartens konnte mit vereinten Kräften abgeschlossen werden: Der GBG spendete 15.188,40 € und die Dorfgemeinschaft sorgte für den Bau.

Moskitonetze: Mithilfe der überaus gut laufenden betterplace-Fundraisingaktion "5 Euro für ein Menschenleben" konnten wir 80 Moskitonetze an bedürftige Familien des Ortes spenden.

Schulgarten: Auch in 2023 konnten unsere Einsatzteams der SMD Material für den Schulgarten übergeben. Die Ausgaben dafür sind durch eine Dauerspende gedeckt.

Sportplatz: In 2023 ermöglichten wir zum Start der Aktion Sportplatz an der SMD ein Fußballfeld. Die Gemeinde beräumte die Fläche und wir spendeten die Tore und Netze. Per Container folgten dann mit etwas Verzögerung erst Anfang 2024 Trikots und Bälle.

Zahngesundheit: Analog zu unseren anderen Projekten wurde auch an der SMD die Zahnpflege im Kindergarten eingeführt.

s. Projektseite SMD

Klinik und Kinderschutzhaus (Darra) der Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya, Serrekunda-Großraum

Ausbildungsbeihilfen: In 2023 konnten eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Klink dank unserer Spendengelder eine Ausbildung fortsetzen bzw. anfangen: Die junge Frau wird Krankenschwester und der junge Mann wird Laborassistent.

Einzelförderung: Wir spenden Einzelförderung für drei gesundheitlich herausgeforderte Kinder. Die Förderung umfasst Kostenübernahmen für Therapien und für Privatlehrer, da ein regulärer Schulbesuch gesundheitlich gar nicht bzw. nicht regelmäßig möglich ist.

Freiwilligeneinsätze:

- Anne-Katrin Klotzsch gab im Februar vor Ort eine Hebammen-Weiterbildung und hat eine WhatsApp-Gruppe zur Online-Weiterbildung gegründet.
- Ruth Schneider war von Okt. 2023 bis Jan. 2024 als freiwillige Hebamme im Einsatz.

Kostenübernahmen für medizinische Notfälle: Trotz einem allgemeinen Spendenrückgang ist es uns in diesem Jahr möglich gewesen, erhebliche Behandlungskosten für Notfälle zu übernehmen.

- Wir konnten für zwei chronisch an Diabetes erkrankte Patienten*innen weiterhin die Behandlungskosten sichern.
- Mann mit Magenzyste
- Frau mit Gallensteinen
- Kind mit Verwachsungen am Penis
- Kind mit Verbrennungen
- Adama und Awa aus Tallinding: Unterernährung und daraus resultierende weitere Erkrankungen
- Kind mit schwer entzündeten Zysten

Lebensmittelsicherheit für alle Darra-Kinder: Wir spenden monatlich ca. 550 € für Lebensmittel der Kinder im Darra. Die Gelder kommen über Dauerspenden und über Fundraising-Aktionen.

Malariahilfe: Da unsere Malariakampagne auf betterplace sehr erfolgreich lief, konnten wir folgende Hilfen leisten:

- Für 42 Waisenkinder aus umliegenden Koranschulen konnten die Behandlungskosten bei schweren Malariaverläufen übernommen werden.
- Außerdem wurden für das Darra 50 neue Moskitonetze angeschafft.

Matratzen für das Darra: Während ihres Arbeitseinsatzes im November konnten Anja Schütz und Sabine Brackmann für 18 Matratzen kurzfristig Spenden generieren, diese lokal kaufen und direkt ins Darra bringen. Matratzen sind Verschleißmaterial und müssen immer wieder ausgetauscht werden.

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Daniela pflegt die Internetpräsenzen und sorgt mit Fundraisingaktionen immer wieder für finanzielle Mittel, um das Projekt zu unterstützen.

Personalkosten: Dank der tollen Spendenaktion von Anne-Katrin konnten wir für zwei Nannies die Aufwandsentschädigung sichern. Somit hatte das Darra mit seinen 170 Kindern in diesem Jahr vier Nannies.

Ramadan und Zuckerfest: Mit einer gesonderten Spendenaktion auf commonsplace, zugeschnitten auf muslimische Unterstützer*innen konnten wir Fatou Gaye bei der Ausrichtung der Festivitäten gut unterstützen. Es galt, neben einer erfolgreichen Absolventin ihrer Koranschule auch allen Darrakindern schöne Festtage mit gutem Essen zu ermöglichen.

s. Projektseite Kunkujang Keitaya

Weitere Aktionen

Aktion Fußball

Dank fleißiger Sach-Spenderinnen und -Spender – hier seien Kick und Ans aus den Niederlanden noch einmal dankend erwähnt – konnten wir auch in 2023 wieder einige Fußballteams mit Trikots und Schuhen unterstützen, nämlich in Ndofan, Sareh Marie, Faraba Sutu und die Yakarr Female Football Academy in Siffoe.

Darüber hinaus konnten wir aus Spenden für zehn Fußball-Mädchen der Yakarr-Akademie neue Fußballschuhe bezahlen.

s. Fußball-Nachrichten

Bäume pflanzen

Während ihres November-Einsatzes nahmen Anja Schütz und Sabine Brackmann an einer der Pflanzaktionen in Siffoe teil. Sie war Bestandteil der Pflanzaktionen der Gunjur-Jugend (Gunjur ist quasi die

Kreishauptstadt, zu der Siffoe gehört) und wurde vom Women's Club getragen. Es konnten aus unseren Spenden 100 Orangen-, Soursop- und Avocadobäume auf 50 Compounds (Höfen) gepflanzt werden.

s. Aktionsseite

Bananenkisten versenden

Auch in 2023 haben wir regelmäßig Sachspenden und Geschenkpakete für Patenkinder in Form von Bananenkisten endgegengenommen und versendet. Hier bedanken wir uns bei allen Helfer*innen, Abholer*innen, Verteiler*innen und Träger*innen in unserem Verein.

s. Aktionsseite

Feiertagszuschüsse…

… haben wir wie in den Vorjahren unseren Mitarbeiter*innen, den Küchenfrauen in Ndofan und Faraba Sutu und den Lehrer*innen und Praktikant*innen übergeben: jeweils einen 50-kg Sack Reis und 5 Liter Speiseöl. Das ist in Geld ausgedrückt fast einem 13. Monatsgehalt. Wir zahlen diese Hilfen aus unserem Feiertagsfonds, für den wir uns weiterhin viele Spenden wünschen.

s. Feiertagsfonds

Fahrradwerkstatt

In den Aufbau einer Fahrradwerkstatt hatten wir in den vergangenen Jahren viel Hoffnung gesetzt. Abgemacht war, dass wir regelmäßig Fahrräder schicken, die vor Ort verkauft werden können. Aus dem Gewinn von Verkauf und von Reparaturdienstleistungen sollten die Containerkosten an uns zurückgezahlt und natürlich ein gutes Einkommen erzielt werden. Leider hat das nicht geklappt: Unser Schützling hat stattdessen alle Räder verkauft und sich mit dem Geld auf den Backway gemacht, also auf die Routen zur illegalen Einreise nach Europa. Wir müssen den Versuch also als gescheitert betrachten und die Containerkosten als verloren. Einen weiteren Versuch werden wir nicht starten.

Weitere medizinisch-soziale Notfälle

Spenden kommen aus unserem Medizinisch-Sozialem Notfallfonds, für den wir immer wieder sehr, sehr gerne Spenden entgegennehmen.

Sulayman K. aus Sukuta, neurologische Langzeitbetreuung: Für den kleinen Sulayman haben wir den vollständigen Kauf der benötigten Medikamente und die Absicherung der physiotherapeutischen Behandlungen und alle medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank zweier Dauerspenderinnen weiterhin möglich.

Bafuday, diabetische Langzeitbetreuung: Für Bafuday haben wir den vollständigen Kauf der Diabetesmedikation und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank eines Dauerspenders weiterhin möglich.

Adama und Awa aus Tallinding: Adama wurde während des November-Einsatzes in der Kairaba Nursery mit seinen Auffälligkeiten entdeckt. Anja hat ihn, seine Zwillingsschwester Awa und seine Mama direkt zu Fatou Gaye geschickt. Befunde bei beiden Kindern: Unterernährung, Würmer, kaputte Zähne, Nabelbrüche und auffällige Lymphdrüsen bei dem Mädchen. Die Behandlungen werden in 2024 fortgesetzt und brauchen noch Spenden.

s. Medizinisch-sozialer Notfallfonds

Kooperationen

Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Otto-Aktion und Flohmarktideen. Ganz besonderer

Dank geht an die fleißigen Damen, die Federtaschen, Kulturbeutel und anderes für uns genäht haben.

MHS – Medical and Humaritarian Support

Auch in 2023 erhielten wir wertvolle medizinische Sachspenden von MHS und konnten uns Anfang 2024 endlich revanchieren und für MHS notwendige Sachspenden organisieren.

Daughters of Gambia und Yakarr Female Football Academy

Die gambische NGO Daughters of Gambia, geleitet von der Aktivistin Adama Jarju, wird von unserem Verein seit 2019 punktuell mit Sach- und Geldspenden unterstützt. Diesmal wurden sowohl Baumpflanzaktion als auch Fussballaktionen in Kooperation ausgeführt.

Help the Poor and Needy e.V.

In der Vergangenheit erhielten wir wertvolle medizinische Sachspenden von Help the Poor und konnten uns in diesem Jahr mit sehr vielen Windeln für deren Witwenprogram bedanken.

Care for Mobility (Niederlande)

Die von uns in Gambia nicht benötigten Rollstühle und ggf. Rollatoren wurden und werden an Car4Mobility in Gambia übergeben.

Ausblick auf 2024

Mitgliederwerbung

Wir verbinden unsere Öffentlichkeitsarbeit zunehmend mit Hinweisen, wie "Du magst unsere Arbeit? – Werde Mitglied!". Wir brauchen darüber hinaus noch viele weitere Ideen, um stark zu bleiben. Wir rufen alle Mitglieder und Unterstützer*innen auf, für eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu werben! Sie kostet nur 30 Euro pro Jahr und deckt die Kosten unserer Arbeit, sodass wir alle Spenden auch wirklich zu 100 % in die Projekte stecken können.

s. Infoseite "Mitglied werden"

Spendenbedarf

Die größte Herausforderung in 2024 ist wiederum das Einwerben von genügend Spenden, um unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können.

- **Schulspeisung**: 5.000 Euro für das gesamte Jahr. Davon werden insgesamt ca. 80 - 100 Kinder mit der oft einzigen warmen Mahlzeit am Tag unterstützt. Oder anders gesagt: mit 50,00 Euro können wir ein Kind ein Jahr lang mittags satt machen.
- **Lebensmittelsicherheit im Kinderschutzhaus:** 7.200 Euro wollen wir in 2024 für das Essen spenden. Das sind 20 Euro pro Tag und damit mittlerweile nur noch ein halber Sack Reis. Wobei die 170 Kinder täglich 1 Sack benötigen. Ohne unsere Unterstützung müssen Kinder weggeschickt werden.
- **Medizinische Bedarfe**: 6.000,00 Euro für das gesamte Jahr
- **Containerkosten für Sachspenden:** ca. 2.000,00 Euro im Jahr. Ohne Geld für Container kommen unsere Sachspenden nicht nach Gambia. Die Transportkosten sind extrem in die Höhe geschnellt.
- **Zahngesundheit**: ca. 550,00 Euro für Material. Wir werden im Newsletter über den Neustart von "Platz machen mit Herz" informieren. Alles, was wir hier einnehmen, wird in diese Aktion gehen.
- **Gehälter**: 1.200,00 Euro für das Jahr 2024

Schatzmeister*in gesucht

Unsere langjährige Finanz-Vorständin Gudrun möchte sich langsam zurückziehen. Das sei ihr absolut gegönnt! Daher suchen wir eine engagierte Person, die das Finanzcontrolling übernimmt.

Integration des Alex e.V.

Seit Jahren arbeiten wir eng mit dem Team des Vereins ALEX zusammen. Der Verein befindet sich mangels aktiver Mitglieder in Liquidation. Damit die Projekte weiter bestehen bleiben können, sind Mitglieder des Vereins in 2023 in unseren Verein eingetreten und haben sich als Projektleiter bei uns beworben. Auf unserer Internetseite gibt es unter dem Menüpunkt „Projekte“ schon viele Informationen dazu. Ihr könnt sicher sein – es sind solide Projektideen und Finanzierungen und engagierte Mitglieder, die unser Team nun erweitert haben.

Newsletter für Vereinsmitglieder

Wir wollen in 2024 für Vereinsmitglieder und Pateneltern unsere Arbeitsergebnisse leichter zugänglich machen. Deshalb planen wir einen Newsletter. Keine Sorge: Öfter als einmal im Vierteljahr schaffen wir das nicht. Und es wird auch selten mehr als eine A4-Seite sein. Hierzu werden wir eine Abfrage starten – wer den Newsletter nicht möchte, beantwortet das einmal klar. Dann werden wir das natürlich berücksichtigen.

Kündigung Lagerraum

Über 10 Jahre stand uns ein kostenloses Lager für Flohmarktartikel, Sachspenden, etc. zur Verfügung. Leider wurde die Nutzungsvereinbarung Anfang 2024 gekündigt. Wir suchen einen neuen, kostenlosen Lagerraum in oder um Berlin/Rangsdorf. Wir wissen, dass dies ein fast unmöglicher Wunsch ist. Und müssen daher alle Mitglieder darüber informieren, dass die Abgabe von Sachspenden vorläufig nicht mehr möglich ist.